



# Hartmannbund-Hauptversammlung 2018

## **Beschluss Nr. 20**

### **eLogbuch nutzerfreundlich und transparent gestalten – Evaluation vereinfachen**

Der Hartmannbund fordert die Landesärztekammern dazu auf, das kommende eLogbuch nutzerfreundlich, transparent und für den Wechsel zwischen verschiedenen Landesärztekammern kompatibel zu gestalten. Darüber hinaus ist die Möglichkeit zur anonymen Evaluation der Weiterbildung ideal in einem eLogbuch verankert. Wichtig ist dabei, dass die Kontrolle über die Daten in der Hand des Weiterzubildenden liegt.

#### Begründung:

Mit der bundesweit geplanten Einführung des eLogbuches für die Facharztweiterbildung ist es unabdingbar, dass dieses nutzerfreundlich, transparent und für den Wechsel zwischen verschiedenen Landesärztekammern kompatibel gestaltet wird.

Ziel muss ein eLogbuch nach neuestem technischem Stand und mit hoher Nutzerfreundlichkeit sein, dass gerne und umfangreich von den Ärzten in Weiterbildung verwendet wird. Insbesondere vor dem Hintergrund der neuen Musterweiterbildungsordnung und der damit verbundenen kompetenzbasierten Bewertungsmaßstäbe, ist eine transparente Darstellung der Zielvorgaben und der bisher schon erreichten Ziele notwendig. Alle Beteiligten müssen sofort erkennen, auf welchem Kenntnisstand ein Mitarbeiter ist und welche Weiterbildungsinhalte noch abzuleisten sind. Die Erwerbsbiografie der Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung zeigt, dass ein Standortwechsel über die Landesärztekammer-Grenzen hinweg eher die Regel als die Ausnahme darstellt. Der Datentransfer von einem eLogbuch zum eLogbuch der neuen LÄK muss deshalb reibungslos und unkompliziert möglich sein.

Ein unter diesen Bedingungen umgesetztes Logbuch bietet eine ideale Grundlage für die Implementierung einer Weiterbildungsévaluation, die derzeit nicht regelmäßig und in allen Landesärztekammern durchgeführt wird. Entscheidend für eine regelmäßige Nutzung einer solchen Evaluation ist die konsequente Kontrolle des Datenaustausches durch den Weiterzubildenden und eine strikte Anonymisierung der Daten bei der Übermittlung an die Landesärztekammer.

Berlin, 17. November 2018